



Finanzen und «Operation K»

Wir rechnen damit, dass das Jamboree inklusive Vor- und Nachreise für Teilnehmer und IST **zwischen 3000 bis maximal 3500 Franken** kosten wird. Der Betrag ist voraussichtlich in drei Raten fällig. Da dies für viele Familien eine grosse finanzielle Hürde darstellt, haben die Organisatoren des Jamborees die «Operation K» lanciert. **Südkorea plant, einem Leiter:in und neun Teilnehmer:innen pro Land den Flug nach Südkorea sowie den Lagerbeitrag fürs Jamboree zu erlassen.** Damit wollen sie auch denjenigen Pfadfinder:innen eine Teilnahme ermöglichen, die sich es sonst womöglich nicht leisten könnten.

Wir ermutigen insbesondere Teilnehmer:innen, die diesen hohen Betrag nicht ohne Weiteres zahlen können, sich für die «Operation K» zu melden. Wir können diesen neun Teilnehmer:innen eine Reduktion von 500 Franken garantieren. Ebenfalls ermöglicht uns diese grosszügige Geste Südkoreas, auf die explizite finanzielle Situation der Familien einzugehen und allenfalls auch einen grösseren Rabatt zu gewähren.

Neben der Reduktion von «Operation K» sind in der PPL Gelder vorhanden, um unabhängig der finanziellen Situation von Familien eine Teilnahme zu ermöglichen. Sollte dies auf euch zutreffen, bitten wir euch darum, euch persönlich bei der Delegationsleitung zu melden, damit wir gemeinsam eine Lösung finden können. Wir werden die Anliegen selbstverständlich diskret und mit grösster Sorgfalt behandeln.

Wer von diesem Angebot profitieren wird, entscheidet die Delegationsleitung. Sie wird die betreffenden Teilnehmer:innen anonym halten. Bei Fragen zu den Finanzen steht euch die Delegationsleitung gerne zur Verfügung.

Anmerkung: Da voraussichtlich die Organisatoren des Jamborees das Flugticket zur Verfügung stellen werden, könnte es sein, dass die betroffenen zehn Personen nicht mit der restlichen Delegation reisen. Wir unternehmen jedoch das Möglichste, um gemeinsam reisen zu können.

Anmeldeschluss für die «Operation K» ist am Freitag, den 25. März 2022.

